O Jesu komm zu mir



## 258.

- 1. D Jesu komm zu mir, \* mein rechtes Leben \* und mache mich an dir \* zum zarten Reben; \* ich kann und will ja nicht \* nur mein verbleiben, \* drum wollst du mich mein Licht \* dir einverleiben.
- 2. Was wär ich ohne dir, \* was könnt ich machen? der Hölle steckte ich \* in ihrem Rachen. \* Wie könnt ich doch, mein Heil, \* vor Gott bestehen, \* hätt ich an dir nicht Theil \* müßt ich vergehen?
- 3. Drum soll die Glaubens Hand \* dich stets umfassen, \* du wirst ja dieses Band \* auch gar nicht hassen. \* Mein Heiland ich bin dein, \* du wirst mich lieben, \* dein Blut hat mich dir ein \* in's Herz gesschrieben.
- 4. So nimm mich gänzlich hin \* zu deinem Willen, \* der kann den blöden Sinn \* bald wiederum stillen. \* Ich bin schon selig hier \* in diesem Leben, \* weil Jesus sich hat mir \* zum Schatz gegeben.
- 5. Ach Seele willst du doch \* noch mehr verlangen, \* und diesem Eitlen noch \* täglich anhangen? \* D Jesu laß mich balb \* von hier abscheiden, \* dort ist mein Ausenthalt \* in deinen Freuden.